

den Mexikanern überlassen, wenn sie... auf diese Art hätte jenes Land... weit kostspieligere und schwieriger...



Der Liberale Beobachter

Reading, den 2. Februar 1847. V. B. PALMER, Esq. is our authorized agent...

Dem Abtr. W. W. Waf, vom Congreß, danken wir für öffentliche Dokumente...

Die Verhandlungen von öffentlichen Versammlungen...

Samuel S. Jackson, Esq., von hier, hat die Anstellung als erster Schreiber im Staats-Schatzmeisters Departement...

Die wichtigste Neuigkeit vom Congreß ist, daß die Anleihe-Bill für \$23,000,000 in beiden Häusern passirte...

Die Herren J. u. J. Flewin, Kaufleute in Cincinnati, haben den Hochw. Bischof Purcell daselbst...

Die Nachrichten von der Armee kommen jetzt ziemlich sparsam an, weil die Poststraßen im Westen durch die neuliche Ueberfluthung...

Die Herren J. u. J. Flewin, Kaufleute in Cincinnati, haben den Hochw. Bischof Purcell daselbst...

Die Nachrichten von der Armee kommen jetzt ziemlich sparsam an, weil die Poststraßen im Westen durch die neuliche Ueberfluthung...

Die Herren J. u. J. Flewin, Kaufleute in Cincinnati, haben den Hochw. Bischof Purcell daselbst...

Die Nachrichten von der Armee kommen jetzt ziemlich sparsam an, weil die Poststraßen im Westen durch die neuliche Ueberfluthung...

Die Herren J. u. J. Flewin, Kaufleute in Cincinnati, haben den Hochw. Bischof Purcell daselbst...

Die Nachrichten von der Armee kommen jetzt ziemlich sparsam an, weil die Poststraßen im Westen durch die neuliche Ueberfluthung...

Die Herren J. u. J. Flewin, Kaufleute in Cincinnati, haben den Hochw. Bischof Purcell daselbst...

Die Nachrichten von der Armee kommen jetzt ziemlich sparsam an, weil die Poststraßen im Westen durch die neuliche Ueberfluthung...

Die Herren J. u. J. Flewin, Kaufleute in Cincinnati, haben den Hochw. Bischof Purcell daselbst...

Die Nachrichten von der Armee kommen jetzt ziemlich sparsam an, weil die Poststraßen im Westen durch die neuliche Ueberfluthung...

Die Herren J. u. J. Flewin, Kaufleute in Cincinnati, haben den Hochw. Bischof Purcell daselbst...

Die Nachrichten von der Armee kommen jetzt ziemlich sparsam an, weil die Poststraßen im Westen durch die neuliche Ueberfluthung...

Von der Gesetzgebung.

Freitag, Januar 22. Senat. Hr. Porter übergab eine Vorstellung gegen das neue County Madison.

Hr. Hoß verlas eine Bill für die Incorporation der Wyoming Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Zusatzakte, Auktioneur betreffend, passirte nach einer langen Debatte.

Die Bill zur Incorporation der Western Sparkassen-Gesellschaft, in Philadelphia, passirte ebenfalls.

Hr. Blair bot eine Abänderung an, daß diese Akte nicht vor dem 4. Juli in Kraft treten sollte, die aber verworfen wurde.

Hr. Myers bot einen Vorbehalt an, daß die Frau kein Recht haben soll ihr Eigentum zu verkaufen, ohne die Einwilligung ihres Mannes.

Hr. Blair bot eine Abänderung an, daß diese Akte nicht vor dem 4. Juli in Kraft treten sollte, die aber verworfen wurde.

Hr. Myers bot einen Vorbehalt an, daß die Frau kein Recht haben soll ihr Eigentum zu verkaufen, ohne die Einwilligung ihres Mannes.

Hr. Blair bot eine Abänderung an, daß diese Akte nicht vor dem 4. Juli in Kraft treten sollte, die aber verworfen wurde.

Hr. Myers bot einen Vorbehalt an, daß die Frau kein Recht haben soll ihr Eigentum zu verkaufen, ohne die Einwilligung ihres Mannes.

Hr. Blair bot eine Abänderung an, daß diese Akte nicht vor dem 4. Juli in Kraft treten sollte, die aber verworfen wurde.

Hr. Myers bot einen Vorbehalt an, daß die Frau kein Recht haben soll ihr Eigentum zu verkaufen, ohne die Einwilligung ihres Mannes.

Hr. Blair bot eine Abänderung an, daß diese Akte nicht vor dem 4. Juli in Kraft treten sollte, die aber verworfen wurde.

Hr. Myers bot einen Vorbehalt an, daß die Frau kein Recht haben soll ihr Eigentum zu verkaufen, ohne die Einwilligung ihres Mannes.

Hr. Blair bot eine Abänderung an, daß diese Akte nicht vor dem 4. Juli in Kraft treten sollte, die aber verworfen wurde.

Hr. Myers bot einen Vorbehalt an, daß die Frau kein Recht haben soll ihr Eigentum zu verkaufen, ohne die Einwilligung ihres Mannes.

Hr. Blair bot eine Abänderung an, daß diese Akte nicht vor dem 4. Juli in Kraft treten sollte, die aber verworfen wurde.

Hr. Myers bot einen Vorbehalt an, daß die Frau kein Recht haben soll ihr Eigentum zu verkaufen, ohne die Einwilligung ihres Mannes.

Hr. Blair bot eine Abänderung an, daß diese Akte nicht vor dem 4. Juli in Kraft treten sollte, die aber verworfen wurde.

Hr. Myers bot einen Vorbehalt an, daß die Frau kein Recht haben soll ihr Eigentum zu verkaufen, ohne die Einwilligung ihres Mannes.

Hr. Blair bot eine Abänderung an, daß diese Akte nicht vor dem 4. Juli in Kraft treten sollte, die aber verworfen wurde.

Hr. Myers bot einen Vorbehalt an, daß die Frau kein Recht haben soll ihr Eigentum zu verkaufen, ohne die Einwilligung ihres Mannes.

Hr. Blair bot eine Abänderung an, daß diese Akte nicht vor dem 4. Juli in Kraft treten sollte, die aber verworfen wurde.

Hr. Myers bot einen Vorbehalt an, daß die Frau kein Recht haben soll ihr Eigentum zu verkaufen, ohne die Einwilligung ihres Mannes.

Hr. Blair bot eine Abänderung an, daß diese Akte nicht vor dem 4. Juli in Kraft treten sollte, die aber verworfen wurde.

Hr. Myers bot einen Vorbehalt an, daß die Frau kein Recht haben soll ihr Eigentum zu verkaufen, ohne die Einwilligung ihres Mannes.

Hr. Blair bot eine Abänderung an, daß diese Akte nicht vor dem 4. Juli in Kraft treten sollte, die aber verworfen wurde.

Hr. Myers bot einen Vorbehalt an, daß die Frau kein Recht haben soll ihr Eigentum zu verkaufen, ohne die Einwilligung ihres Mannes.

Hr. Blair bot eine Abänderung an, daß diese Akte nicht vor dem 4. Juli in Kraft treten sollte, die aber verworfen wurde.

Hr. Myers bot einen Vorbehalt an, daß die Frau kein Recht haben soll ihr Eigentum zu verkaufen, ohne die Einwilligung ihres Mannes.

Hr. Blair bot eine Abänderung an, daß diese Akte nicht vor dem 4. Juli in Kraft treten sollte, die aber verworfen wurde.

Starb.

am 26. Januar, Michael Wesslen, von Hobson, 66 Jahre, 2 Monate u. 5 T. alt.

am 26. Jan., Elisabeth Brighton, Ehefrau von Samuel Brighton, von Hobson, 34 Jahre, 6 Monate und 26 Tage alt.

am 27. Jan., Michael Tropp, von Brecken, alt 66 Jahre, 7 Monaten und 26 T. n.

am 13. Januar, in Peik Taunship, Adam Dierolf, im 77sten Jahre seines Alters.

am 17. Jan., in Cumru, John Bechtel, im 68sten Jahre seines Alters.

am 10. Januar, in Maratamny, Alfred Martin, Sohn von Ch's Seip, im 4. Jahre.

am 16ten, in Langschwan, Jacob Sande, an der Auszehrung, im 28sten Lebensjahre.

am 15. Jan., in Point Pleasant, New-Jersey, John Chamberlain, ein alter Revolutionens-Soldat, in dem hohen Alter von 105 Jahren.

Philadelphia Vieh-Markt.

Im Marke waren 0000 Stück Schlacht-Ochsen, 400 von Virginien und Ohio; 260 Kühe und Kälber, 250 Schweine und 1000 Schaafe und Lämmer.

Preise. — Schlachtochsen waren in guter Nachfrage und 800 Stück wurden verkauft mit Enfschluß von 250 für New York, zu \$5 bis \$7 die 100 Pfund.

Kühe und Kälber. — Milchkühe waren in guter Nachfrage zu \$20 bis \$35; Springer und trockne Kühe verkauften sich schwer zu \$7 bis \$15 Jede.

Schweine waren in starker Nachfrage und die Preise sind gestiegen — alle guten botenen verkauften zu \$5 bis \$6 die 100 Pf. Schaafe und Lämmer verkauften sich zu \$1 bis \$3, jedes, gemäß der Dualität.

Leute die eine Haushaltung anfangen

Finden ein großes Assortement von Messern und Gabeln, Löffeln, Pfannen, patentirten metallenen Beckern, Töpfen, Kesseln, Zubern, Kupfernen Kesseln, Bügelstehen, Spiegel, Lichter, Stöcken, Waitern, Bürsten, Stricken u. c. und einen großen Vorrath anderer Güter — welches alle sehr wohlfeil verkauft wird.

Franklin Miller, Reading, Februar 2. 6m.

An Schreiner.

Zust erhalten ein schönes Assortement von Hobeln, Meißeln, Härtbücheln, Schreimäßen und Sägen, alle gewarnt. Zum Verkauf sehr wohlfeil bei Franklin Miller, Ecke der 3ten und Pennstraße, Reading, Februar 2. 3m.

Wohlfeile Taschenuhren.

Die wohlfeilsten goldenen und silbernen Taschenuhren in Philadelphia.

Goldene Levers, mit vollen Juwelen \$45 00 Silberne do. do. 23 00 Goldene Levers, mit Juwelen 30 00 Silberne do. do. 15 00 Silberne Quartiers, beste Güte, 10 00 Einfache goldne Taschenuhren 15 00 Silberne Brillen 1 75 Goldne Arminge 4 00

Kerner vorrätig: eine große Auswahl goldner und Haars-Bracelets, Ringe, Brustnadeln, Ohrenringe, Goldketten, silberne Löffel, Zuckerzangen, Fingerhüte, goldene Hals-Curbs und Uhrketten, Guardschlüssel und Juwelier-Arbeit jeder Art zu gleich niederen Preisen.

Alle Arten Taschenuhren und Hausuhren werden reparirt und garantirt, ein Jahr richtig zu gehen. Altes Gold und Silber wird gekauft oder im Austausch angenommen.

Ebenfalls zum Verkauf: achtzählige und 30stündige Messing-Uhren, bei Lewis Ladomus, Uhren und Juwelier Handlung, No. 413 1/2 Marktstraße, oberhalb der Eisten, Nordseite Philadelphia.

Ich habe ebenfalls etliche goldne und silberne Levers-Taschenuhren, die noch wohlfeiler sind als die oben Gemeltenen. Philadelphia, Febr. 2. 6mt.

Nachricht.

Alle Personen, die sich schuldig wissen an die Unterschriebenen, vor dem 1sten Januar 1847, sind ersucht abzubezahlen, ohne weitere Nachricht. O'Brien und Raikuel, Reading, Februar 2. 3m.

Letzte Nachricht.

Alle Personen, welche schuldig sind an die Unterschriebenen sind ersucht vor dem 20sten instehenden Februar abzubezahlen. Nach jenem Tage werden ihre Rechnungen den Händen eines Friedensrichters zum Einfordern übergeben. McKinny und Schröder, Reading, Februar 2. 6v.

Öffentliche Vendue.

Donnerstags den 4ten nächsten März, um 10 Uhr Vormittags, soll auf öffentlicher Vendue verkauft werden, am lezterigen Wohnhause des verstorbenen Benjamin Seyfert, in Ober Ben Taunship, Berks County, folgendes bewegliche Eigentum, nämlich:

Pferde und Pferde-Geschirre, Milchkühe, junges Rindvieh und Schweine, 2 Wägen einer mit Bobdy, Pflüge und Eggen

Heuleutern, eine Windmühle, eine neue Dorseuche mit Geschirre, eine Kesselmühle, Heu und Stroh, und eine Verschiedenheit von Bauereis-Geräthschaften, zu zahlreich hier zu benennen.

Aufwartung und Bedingungen beim Verkauf von Sarah Seyfert, Administratorin. William Seyfert, Administrator. Februar 2. 1847. 5m.

Drugs! Drugs!! Drugs!!!

Thompson und Crawford, Großhändler in Drogenen, No. 40 Marktstraße, Philadelphia.

Bieten zum Verkauf an einen großen Vorrath von Drogenen, Medizin und Farbstoffen, worauf sie die Land-Strohhalter und Händler welche die City besuchen, aufmerksam machen.

Russischen, Nöbels, Japanischen, schwarzen und andere Firnisse von vorzüglicher Qualität. Ebenfalls Bleiweiß und Bleiroth, Fensterglas, Farben und Oele — wohlfeiler als jemals.

Dr. und C. sind ebenfalls Eigenthümer von dem indischen Kräuter-Balsam, berühmt durch ihren eigenen und den benachbarten Staaten, als das beste Präparat zur Heilung von Husten, Erkältungen, Asthma u. c. Das Geld wird zurückersetzt wo kein Nutzen davon erreicht wird. Philadelphia, Februar 2. 6m.

Mohrsviller Brücken-Gesellschaft.

William Mengel, Schatzmeister, in Rücksicht mit ersagter Gesellschaft: 1847. Erhalten von den Verwaltern für jährliche Contribute, und Heinrich Morris, für Zell und Thorgeld \$539 98

1847, Jan. 13. Baargeld bezahlt an Jacob Kautz, für Pflanzen \$34 77

Für ein Zoll-Breit 8 00 Für Drucken 4 50 Für Theer 1 25 Für Arbeit u. Schreibmaterialien 7 90

dem Präsidenten und den Verwaltern, für Dienste 17 00 dem Schatzmeister für Dienste 10 00

Hauptsumme u. Interessen auf die Anleihe, 23 Prozent 456 11 Baargeld im Schatze 45 \$539 98

Januar den 13. 1847. — Bei einer heute am Hause von John H. Mohr, in Mohrville gehaltenen Wahl, wurden folgende Personen richtig erwählt, für das beginnende Jahr: John Gernant, Präsident; Georg Loos, Georg R. Haag, Esq., Christoph Klein, John Schneider, Jacob Haag und Michael Kenschler, Verwalter, William Mengel, Schatzmeister. Mohrville, Januar 26. 3m.

Waifencourt Verkauf.

Zufolge einer Verordnung der Waifencourt von Berks County, soll auf öffentlicher Vendue verkauft werden, am Samstag den 6ten Februar 1847, am lezterigen Wohnhause des verstorbenen Conrad Herz, lezthin von Berks noch Taunship, Berks County: alles liegende Eigentum des gedachten Verstorbenen, bestehend in drei einzelnen Stücken Land, in Berks noch Taunship, ersagter County; erstens oder No. 1. Enthaltend ein hundert und vier vierzig Acker genaues Maß, grenzend an Land der Witwe Bauman, von Jacob Kemp, Jacob W. Becker, Esq., William Koch und Andern, darauf ist errichtet ein doppeltes

Moos-Wohnhaus, eine steinerne Bank-Scheuer, 64 bei 37 Fuß groß, ein Pflughaus, Wagenschupp und Stall.

No. 2. Ein gewisses Stück Sproßling und geklartes Land, gelegen im nämlichen Taunship, ersagter County, enthaltend zwei und vierzig Acker vierzehn Nuthen genaues Maß, grenzend an Land von William Zimmermann und Koch, auf welchem keine Verbesserungen sind.

No. 3. Ein gewisses Stück Sproßling und geklartes Land, gelegen im ersagten Taunship und County, grenzend an Land von William Koch, Jacob W. Becker und Land No. 1, ein und zwanzig Acker, genaues Maß. Auf alle den obigen Stücken Land sind Springe (Quellen) und fließendes Wasser. — Lezthin das Eigentum des verstorbenen Conrad Herz.

Der Verkauf beginnt um 1 Uhr Nachmittags, wann gebührende Aufwartung gemacht und die Verkaufs-Bedingungen bekannt gemacht werden sollen, durch Abraham Herz, Administratoren. Peter Herz, Schreiber. Im Auftrage der Court J. S. Maurer, Januar 19. 3m.

Wenn obiges Eigentum nicht verkauft wird, so soll es vom 1. April an auf ein Jahr verlehnt werden.

Marktpreise.

Wöchentlich berichtigt.

Table with columns: Artikel, per, Meab., Pibla. Items include Waizen, Roggen, Weizen, Hafer, Flachs, Klee, Timothy, Kartoffeln, Salz, Gerste, Roggenbranntwein, Aepfelbranntwein, Leinöl, Flauer (Weizen), do (Roggen), Schinken, Schweinefleisch, Rindfleisch, Anfschlitt, Fackbutter, Hickorsholz, Eichenholz, Steinfehlen, Gyps.

Am Uhrmacher und Uhr-Händler, J. B. Rodamus.

Importirer von Taschen-Uhren, Uhrenmacher, Werkzeuge und Uhr-Materialien, allen für Groß- und Kleinvverkauf.

Hat fortwährend auf Hand ein großes Assortement von Lunette, Patent und schlichten Gläsern, Hauptfedern (Mainesprings), Einfassungen, Zifferblätter, Taschenuhr-Geigern und ein vollständiges Assortement von allen Werkzeugen und Materialien die zum Geschäft gehören; mit einem großen Assortement von goldenen und silbernen Levers, Levers und schlichten Taschenuhren, welches alle zu den niedrigsten New York Preisen verkauft wird. Alle Bestellungen aus dem Lande werden pünktlich besorgt.

N. B. Land-Kaufleute und Andere sind eingeladen anzukommen und zu untersuchen am alten Stand, No. 33. Süd 4te Straße, Phila. Philadelphia, Januar 26. 6m.

Dr. H. W. Bergner.

Erlaubt sich einem geehrten Publikum adtungsvoll anzuzeigen, daß er sich hier etabliert hat und seine Dienste anbietet als Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Seine Wohnung ist an der nordwestlichen Ecke der Penn und 6ten Straße, in Reading, Penn., wo er zu jeder Zeit bereit sein wird in seinem Fache zu dienen. Reading, den 19. Januar. 4m.

Ein anderer Sieg gewonnen!

Union, Nov. 26, 1846. Hr. Dakeley! Mein Herr: — Ich halte es für eine Pflicht, für das Wohl Anderer, die erwünschten Wirkungen ihres "Extracts von Sarsaparilla" an meinem kleinen Sohne, bekannt zu machen. Er war ungefähr drei Jahre alt, als er zuerst über Schmerzen an der Seite seines Halses klagte, die ungefähr drei Monate fortbauerten und dann ausbrachen. Die Schmerzen waren zeitweilen so groß, daß er seinen Kopf nicht so lange aufrecht halten konnte wie seine Wackelzeiten zu essen, und dies dauerte länger als 2 Jahre. Während dieser Zeit wendete ich mich an verschiedene berühmte Aerzte; einer sagte: es sei von der Natur der Dinge Uebel, ein anderer sagte es sei der weissen Geschwulst ähnlich, ein dritter sagte es sei unheilbar, er möchte es mit der Zeit vermaghen; alle ihre Medicinen bewirkten jedoch keine Besserung.

Ich sprach hiervon zu unserm Familien-Arzt und er rief mir einen Versuch mit Ihrem Extracte von Sarsaparilla zu machen, und nachdem ich drei und eine halbe Flasche gebraucht hatte, schloß sich, durch die Hilfe der adertlichen Vorrichtung, die eiternde Wunde und eine vollständige Kur war bewirkt — was nun beinahe zwei Jahr sind.

Sollten Andere, die auf ähnliche Art leiden, an Ihrer Medizin zweifeln, so können Sie für das Obige bürgen. Achtungsvoll Ihr zc. Daniel N. Knabb. 3m.

Nachschrift.

Wichtig, — von Mexiko! Zeitungen von New Orleans bringen Nachrichten von Tampico bis zum 14ten Januar: General Quitman, mit 2000 Freiwilligen, nahm am 9. Jan. Besitz von der Stadt Victoria, ohne Opposition — die Mexikaner hatten den Platz so eben verlassen. — Die Generale Wool, Butler und Worth, waren in Saltillo; in der Nähe waren 2000 mexikan. Truppen welche die Wasserleitungen zc. zu zerstören suchten; Einige glaubten, sie würden die Stadt angreifen. — Eine starke Ueberfluthung Mexikaner lag in Tula, einige Meilen von Saltillo.

Oberstleut. Ray, auf einer Expedition die Gegen zu recognosciren, wurde in einem Ennapasse, unweit Anarces, durch eine starke Anzahl Mexikaner angegriffen; sie rollten Steine und Geschütze von den Hügel auf die Amerikaner herab und nahmen einige gefangen. — Der Verlust ist 11 Mann u. Pferde.

Ein Reporter vom Süden sagt, daß Mexico die Friedensvorschläge angenommen habe, und der Congreß eine Bill passirte einen Senatoren der Ber St. anzunehmen.